

Beschlussvorlage

Drucksache - Nr.

029/19

Beschluss	
Nr.	vom
wird von StSt OB-Büro ausgefüllt	

Dezernat/Fachbereich:
Fachbereich 9, Familien,
Schulen und Soziales

Bearbeitet von:
Hattenbach, Michael

Tel. Nr.:
82-2463

Datum:
15.02.2019

1. Betreff: Übernahme Buntes Haus in die Trägerschaft der Stadt Offenburg

2. Beratungsfolge:	Sitzungstermin	Öffentlichkeitsstatus
1. Ausschuss für Familie und Jugend	27.03.2019	öffentlich
2. Gemeinderat	08.04.2019	öffentlich

3. Finanzielle Auswirkungen: (Kurzübersicht)

Nein Ja

4. Mittel stehen im aktuellen DHH bereit:

Nein Ja

in voller Höhe teilweise
(Nennung HH-Stelle mit Betrag und Zeitplan)

_____ €

5. Beschreibung der finanziellen Auswirkungen:

1. Investitionskosten

Gesamtkosten der Maßnahme (brutto) _____ €

Objektbezogene Einnahmen (Zuschüsse usw.) ./_. _____ €

Kosten zu Lasten der Stadt (brutto) _____ €

2. Folgekosten

Personalkosten 45.000 €

Laufender Betriebs- und Unterhaltungsaufwand
nach Inbetriebnahme der Einrichtung bzw. der
Durchführung der Maßnahme 50.000 €

Zu erwartende Einnahmen (einschl. Zuschüsse) ./_. _____ €

Jährliche Belastungen 95.000 €

Beschlussvorlage

Drucksache - Nr.

029/19

Dezernat/Fachbereich:
Fachbereich 9, Familien,
Schulen und Soziales

Bearbeitet von:
Hattenbach, Michael

Tel. Nr.:
82-2463

Datum:
15.02.2019

Betreff: Übernahme Bunttes Haus in die Trägerschaft der Stadt Offenburg

Beschlussantrag (Vorschlag der Verwaltung):

Der Ausschuss für Familie und Jugend empfiehlt dem Gemeinderat folgenden Beschluss zu fassen:

1. Das bisher vom Verein „Bunttes Haus, Ausländerinitiative Offenburg e.V.“ getragene Bunte Haus wird zum 1. September 2019 in die Trägerschaft der Stadt übernommen. Die Übernahme umfasst nicht die ehrenamtliche Aktivitäten (wie Hausaufgabenhilfe und Sprachförderung) welche weiterhin in den Händen des Vereins bleiben.
2. Das Personal aus den Bereichen Kinder- und Jugendarbeit, der Schulkinderbetreuung, der Schulsozialarbeit, der Sozialen Gruppenarbeit, des Sekretariats und der Leiter werden übernommen.
3. Zur Kooperation zwischen der Stadt und der Ausländerinitiative wird ein Beirat eingerichtet.
4. Die Einrichtung trägt den Namen „Stadtteil- und Familienzentrum Bunttes Haus“.
5. Die Verwaltung wird beauftragt, ab dem Nachtragshaushalt 2019 die erforderlichen Umschichtungen vorzunehmen.
6. Im Nachtragshaushalt 2019 werden die erforderlichen Planstellen geschaffen.

Beschlussvorlage

Drucksache - Nr.

029/19

Dezernat/Fachbereich:
Fachbereich 9, Familien,
Schulen und Soziales

Bearbeitet von:
Hattenbach, Michael

Tel. Nr.:
82-2463

Datum:
15.02.2019

Betreff: Übernahme Buntes Haus in die Trägerschaft der Stadt Offenburg

Sachverhalt/Begründung:

1. Ausgangslage und aktueller Anlass

Das Bunte Haus ist eine Einrichtung des Vereins „Buntes Haus, Ausländerinitiative Offenburg e.V.“ Der Verein hat die Förderung der Jugendhilfe, die Förderung der Flüchtlinge und die Förderung internationaler Gesinnung, Toleranz auf allen Gebieten der Kultur und des Völkerverständigungsgedanken zum Zweck. Gemäß Satzung verwirklicht er diese Ziele durch

- Kinder- und Jugendarbeit,
- Stadtteilarbeit und
- Interessenvertretung und Integration.

Der Verein hat seit 1987 die „öffentliche Anerkennung als örtlicher Träger der freien Jugendhilfe e.V.“ und ist Mitglied im Paritätischen Wohlfahrtsverband. Er ist im Vereinsregister eingetragen. Der Verein ist als gemeinnützig anerkannt und berechtigt Spendenbescheinigungen auszustellen.

Die Gründung des Vereins geht auf das Jahr 1980 zurück. Mehrere Personen bildeten die Ausländerinitiative e.V., mit dem Ziel die Bildungschancen und Lebenswirklichkeiten von Gastarbeiterkindern zu verbessern. Ein Mittel hierfür war die Hausaufgabenhilfe, die mangels eigener Räume in den Schulen direkt gegeben wurde. Da viele Kinder Unterstützung für die Schule brauchten, wurde der Kreis der Hausaufgabenhelfer stetig größer.

1994 bekam die Ausländerinitiative von der Stadt Offenburg eigene Räume in der Moltkestraße 10 zur Verfügung gestellt – das war die Geburtsstunde des Kinder- und Jugendtreffs Bunten Hauses. Erste Leiterin wurde die Sozialpädagogin Inge Pfirrmann, die heutige Vorsitzende der Ausländerinitiative. Stellvertretende Vorsitzende ist Frau Elisabeth Lolivrel. Zunächst wurde nur eine Hälfte des Hauses belegt, mit zunehmender Übernahme von Aufgaben wie Offene Kinder- und Jugendarbeit, Verlässliche Grundschule, Mittagessen, Hort und Ferienprogrammen bekam das Bunte Haus fast das ganze Objekt zur Nutzung. Die Aufgabenvielfalt und der große Zuspruch in der Bevölkerung von Nordost veränderten und erweiterten die Aufgabefelder und Zielvorgaben des Bunten Hauses. Der Fokus wurde nun nicht mehr nur auf Migranten gelegt, sondern auf den ganzen Stadtteil. Mittlerweile leistet der Kinder- und Jugendtreff Betreuungs-, Bildungs- und Beratungsarbeit im und für den Stadtteil Nordost.

Wie in den Anfangstagen lebt das Bunte Haus auch weiterhin von Engagement und Initiative seiner freiwilligen Helfer. Ungefähr 20 Ehrenamtliche tragen die Hausaufgabenhilfe mit, gleichzeitig ist das Team der hauptamtlichen Mitarbeiter stark gewachsen, da neue Aufgaben wie Schulsozialarbeit, Soziale Gruppenarbeit oder die Ganztagsrealschule hinzukamen.

Beschlussvorlage

Drucksache - Nr.

029/19

Dezernat/Fachbereich:
Fachbereich 9, Familien,
Schulen und Soziales

Bearbeitet von:
Hattenbach, Michael

Tel. Nr.:
82-2463

Datum:
15.02.2019

Betreff: Übernahme Buntes Haus in die Trägerschaft der Stadt Offenburg

Das Bunte Haus ist heute die größte außerschulische Betreuungseinrichtung für Kinder im Grundschulalter in Offenburg. Die Leitung hat Herr Philipp Basler inne.

Die Aufgabenvielfalt des Vereins wuchs im Laufe der langjährigen Geschichte stetig an. Gerade in den letzten Jahren übernahm das Bunte Haus im Auftrag der Stadt zahlreiche weitere Aufgaben, so dass das Aufgabenportfolio der Einrichtung mittlerweile folgenden Katalog umfasst:

- a) Arbeit mit Kindern im Grundschulalter
 - Betreuung im Rahmen der „Verlässlichen Grundschule“ und im Schülerhort
 - Hausaufgabenhilfe und Sprachförderung
 - Offener Kinderbereich
 - Veranstaltungen, Projekte, Kurse und Workshops
 - Elternarbeit
- b) Jugendarbeit Nordoststadt und Rebland
 - Offene Tür für Jugendliche im Jugendraum Oststadtschule (Jugendtreff Prinz – Eugen-Straße)
 - Offene Tür für Teenies
 - Jugendarbeit Rebland (Clubraum Rammersweier)
 - Projekte, Veranstaltungen, Politische Bildung (Rotes Sofa)
 - Aufsuchende Jugendarbeit in der Oststadt und im Rebland
 - Taschengeldbörse
 - Beratungsangebote
 - Ehrenamtspreis für Jugendliche
- c) Schulsozialarbeit Erich-Kästner-Realschule, Anne-Frank-Grundschule und Grundschule Rammersweier
- d) Bildungs- und Betreuungsaufgaben in der Ganztagschule Erich-Kästner-Realschule
- e) Bildungshaus Nordost
- f) Das Bunte Haus als Veranstaltungsraum und Treffpunkt im Stadtteil
- g) Runde Tische im Sozialraum

2. Sachstand und Vorschlag

2017 trat der Verein an die Stadt mit dem Anliegen heran, dem stark angestiegenen Aufgabenportfolio durch Unterstützung entsprechender Organisationsformen Rechnung zu tragen. Ein wichtiger Schritt in diese Richtung war die teilweise Finanzierung einer Leitungsfreistellung. Dieser Schritt war jedoch angesichts der gewachsenen Aufgabenvielfalt nicht ausreichend. Das Bunte Haus hat mittlerweile - abgesehen von einer Kindertagesstätte und der Gemeinwesenarbeit - das komplette Aufgabenspektrum eines Stadtteil- und Familienzentrums (SFZ).

Beschlussvorlage

Drucksache - Nr.

029/19

Dezernat/Fachbereich:
Fachbereich 9, Familien,
Schulen und Soziales

Bearbeitet von:
Hattenbach, Michael

Tel. Nr.:
82-2463

Datum:
15.02.2019

Betreff: Übernahme Buntes Haus in die Trägerschaft der Stadt Offenburg

Einige der oben geschilderten Aufgaben gehen sogar über die Aufgabenstellung hinaus, die andere SFZ haben. Auch der örtliche Zuständigkeitsbereich ist eher groß, wie folgender Vergleich zeigt:

Innenstadt	4.326
Buntes Haus	6.252
Oststadt	8.302
Albersbösch	6.632
Uffhofen	4.562
Stegermatt	2.030
SFZ am Mühlbach	5.005
	37.109

Im Rahmen der Kitaplanung gingen Vertreter der Stadt im Jahr 2017 auf die Ausländerinitiative zu und erkundigten sich danach, ob sich die Verantwortlichen vorstellen könnten, neben den bereits vorhandenen Aufgaben auch die Trägerschaft für eine Kita zu übernehmen. Bei dieser Gelegenheit wurde ein weiteres Mal festgestellt, dass das Aufgabenspektrum, die große Zahl an Mitarbeiter/innen und das Budget eine Größe erreicht haben, die in den bestehenden Vereinsstrukturen nur noch schwer handhabbar sind.

Anlässlich dieser Gespräche thematisierten die Vereinsvertreter Finanzierungsprobleme. Die Zuwendungen der Stadt seien für die Arbeit des Bunten Hauses angesichts der gewachsenen Aufgaben nicht mehr auskömmlich.

Die Verantwortlichen des Vereins und der Stadt kamen deshalb in weiteren Gesprächen überein, dass die Trägerschaft für das Bunte Haus auf die Stadt übergehen soll und die Ausländerinitiative sich zukünftig wieder auf die ursprünglichen Aufgabenfelder konzentrieren möchte.

In einem weiteren Schritt befassten sich die zuständigen Vereinsgremien mit diesen Überlegungen, die dann am 12. Februar 2019 zu dem Beschluss der Mitgliederversammlung führten, die Trägerschaft für das Bunte Haus an die Stadt zu übergeben. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter wurden über die Gespräche immer wieder informiert.

Beschlussvorlage

Drucksache - Nr.

029/19

Dezernat/Fachbereich:
Fachbereich 9, Familien,
Schulen und Soziales

Bearbeitet von:
Hattenbach, Michael

Tel. Nr.:
82-2463

Datum:
15.02.2019

Betreff: Übernahme Buntes Haus in die Trägerschaft der Stadt Offenburg

3. Finanzielle Auswirkungen

Der Verein erhielt für die Arbeit des Bunten Hauses Zuschüsse der Stadt. Diese Zuwendungen wurden jeweils mit der Ausweitung des Aufgabenfelds vereinbart und aktualisiert. Überwiegend wurde ein vollständiger Kostenersatz durch die Stadt vertraglich festgehalten.

Die 2017 notwendig gewordenen Verhandlungen zur Anpassung an die gestiegenen Anforderungen wurden bis zur Entscheidung über die Übernahme ausgesetzt. Die von der Übernahme unabhängigen Anpassungen für die Schulsozialarbeit, die erforderliche Leitungsfreistellung und die Personalaufstockung im Bereich der Kinder- und Jugendarbeit beträgt ca. 45.000 Euro/Jahr.

Im Bereich der Küche, der Reinigung und des Hausmeisterdienstes erfolgt eine Anpassung an Städtische Standards. Der Ersatz der geringfügig beschäftigten Reinigungskraft durch die Dienstleistung der TBO hat ebenfalls eine Preissteigerung zur Folge. Diese Zusatzkosten betragen zusammen noch einmal ca. 50.000 Euro/Jahr.

Alle genannten Kostensteigerungen führen zur Qualitätsverbesserung.

4. Weiteres Vorgehen

Das „Stadtteil- und Familienzentrum Buntes Haus“ soll bei nächster Gelegenheit um eine Kita erweitert werden. Des Weiteren ist daran gedacht, mittelfristig auch die Gemeinwesenarbeit für die Nordoststadt im Bunten Haus anzusiedeln. Ansonsten ist nicht daran gedacht, die Veränderung in der Trägerschaft mit einer Veränderung des Aufgabenfelds zu verbinden oder die Ausrichtung der Arbeit zu verändern. Ziele, Konzepte und Aufgabeninhalte sind bisher schon in guter Kooperation miteinander entwickelt worden. Die Entwicklungen der letzten Jahre zu einer gemeinsamen pädagogischen und stadtteilorientierten Einrichtung in einem SFZ sollen erhalten bleiben und weitergeführt werden.

Die Übernahme des Bunten Hauses kann im Weg des Betriebsübergangs erfolgen. Das Personal einschließlich des Leiters wird von der Stadtverwaltung übernommen.

Für die Kooperation zwischen der Stadt Offenburg und dem Verein wird ein Beirat gebildet, der die inhaltliche Entwicklung begleitet und bei Konflikten eingreifen kann.

Beschlussvorlage

Drucksache - Nr.

029/19

Dezernat/Fachbereich:
Fachbereich 9, Familien,
Schulen und Soziales

Bearbeitet von:
Hattenbach, Michael

Tel. Nr.:
82-2463

Datum:
15.02.2019

Betreff: Übernahme Bunttes Haus in die Trägerschaft der Stadt Offenburg

Die Stadtverwaltung wird durch den Sozialbürgermeister (Vorsitz), den Fachbereichsleiter Familien, Schule und Soziales sowie die Abteilungsleiterin Familie, Jugend und Senioren vertreten; die Vereinsführung erhält ebenfalls drei Sitze. Die Geschäftsführung übernimmt der SFZ-Leiter. Der Beirat wird seine erste konstituierende Sitzung Anfang September nach der Überleitung haben.

Über den für den Betriebsübergang notwendigen Vertrag besteht zwischen Stadt und Verein Einvernehmen; er kann nach Beschlussfassung durch die städtischen Gremien abgeschlossen werden.



Das Bunte Haus unter dem schützenden Dach der Stadt Offenburg